

Der Bürgermeister



Hilden, den 19.04.2011

AZ.: I/10-Ar

WP 09-14 SV 10/040

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

Wahl der/des Technischen Beigeordneten

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Rat der Stadt Hilden	25.05.2011			

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden wählt _____
für 8 Jahre zur/zum Technischen Beigeordneten.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 16/B 2 Bundesbesoldungsgesetz.

Der/Dem Beigeordneten wird das Dezernat IV mit den Ämtern

60 Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamt

61 Planungs- und Vermessungsamt

66 Tiefbau- und Grünflächenamt

68 Zentraler Bauhof

zugeordnet.

Eine Änderung der Dezernatsverteilung bleibt vorbehalten.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		ja		
Produktnummer / -bezeichnung		010201		
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:		2011		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung
				(hier ankreuzen)
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
<u>0102012000</u>	<u>Verwaltungssteuerung</u>	<u>501100</u>	<u>Bezüge der Beamten</u>	<u>100.000 €</u> <u>(für 12 Monate)</u>
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein X (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer				
gesehen in Vertretung Danscheidt				

Personelle Auswirkungen

Im Stellenplan enthalten:	ja		
Planstelle(n): 0040000			
Vermerk Personaldezernent gesehen Danscheidt			

Erläuterungen und Begründungen:

Der Rat der Stadt Hilden hat in seiner Sitzung vom 29.09.2010 die Verwaltung beauftragt, die Stelle der/des Technischen Beigeordneten auszuschreiben.

Die Ausschreibung erfolgte in der Zeitschrift „Bauwelt“, den Tageszeitungen „Rheinische Post“, „Westdeutsche Zeitung“ und „Neue-Rhein-Zeitung“ (jeweils Gesamtausgabe), dem Online-Stellenmarkt „Stepstone“, der Internetseite der Arbeitsagentur sowie der Internetseite der Stadt Hilden.

Insgesamt gingen 43 Bewerbungen ein. Die Mitglieder des Personalausschusses haben in der Sitzung vom 10.02.2011 zehn Bewerber/innen ausgewählt, die im weiteren Verfahren berücksichtigt werden sollten. Diese zehn Bewerber/innen wurden zu einer gemeinsamen Sitzung des Personal- und des Stadtentwicklungsausschusses am 02.04.2011 eingeladen. Nach Absage einer Bewerberin stellten sich 9 Personen vor.

Die Vorauswahl der Kandidat/innen erfolgte anhand einer persönlichen Bewertung jeder Bewerberin/jedes Bewerbers durch jedes Ausschussmitglied nach einem Vorstellungsgespräch in Form eines strukturierten Interviews von jeweils rd. einer Stunde. Nach Auswertung der Bewertungen wurde einstimmig beschlossen, die drei Erstplatzierten zur Vorstellung in der Ratssitzung am 25.05.2011 einzuladen. Die Vorstellungen finden ab 17.00 Uhr in öffentlicher Sitzung statt; je Bewerber/in sind 20 Minuten eingeplant für die Vorstellung sowie Fragen der Ratsmitglieder an die Kandidaten/innen. Sofern danach eine interne Aussprache des Rates gewünscht werden sollte, wäre hierfür eine Unterbrechung der öffentlichen Sitzung und der Einschub eines nichtöffentlichen Sitzungsteils erforderlich.

Die Wahl der/des Beigeordneten erfolgt gem. § 71 GO NRW; sie wird öffentlich vorgenommen. Das Abstimmungsverfahren richtet sich nach § 50 GO NW. Hiernach werden Wahlen, sofern niemand widerspricht, durch offene Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln, vollzogen. Gewählt ist die Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet zwischen den Personen, die die beiden höchsten Stimmenzahlen erreicht haben, eine engere Wahl statt.

gez. Horst Thiele
Bürgermeister